

## Wissen Visual Facilitating & Graphic Recording

SEITE 3

### • NEUland

Für kreative  
Köpfe:  
TrainerMarker  
Neuland BigOne

SEITE 5

### • Game Corner

METALOG®  
EmotionCards:  
Gefühle zeigen

SEITE 9

### • Seminar

Neu: Visuelle  
Moderation Aufbau,  
Neu: Arbeits-  
motivation steigern

SEITE 13

### • Aktion

15% Rabatt auf die  
Pinwandmodelle  
LW-11 und  
LW-11 DUO

SEITE 20

## MAGAZIN

- 3 Wissen**  
Lernlandkarte Nr. 4: Visual Facilitating & Graphic Recording
- 5 NEULand**  
TrainerMarker Neuland BigOne
- 6 21 Farben: Jumbo Nachfüllsystem**  
BoardMarker Neuland BigOne
- 7 neulandTipps**  
Visualisierung: Grau ist keine Farbe  
Pinwand: Kartentricks  
SINN-iER: die Karten
- 9 Game Corner**  
EmotionCards: Gefühle zeigen

## SEMINAR

- 10 Neuland Seminar-Poster**
- 12 Das Seminar-Programm 2009/10**
- 13 Neues Seminar**  
Steigern Sie die Arbeitsmotivation
- 14 Visuelle Moderation**  
Bildhafte Sprache für Gruppenprozesse
- 16 Wer schreiben kann, kann auch zeichnen**
- 17 Publireportage**  
Kloster Kappel
- 18 Gast**  
Seminarhotel «Sempachersee»: gratis METALOG® training tools

## Bestellschein

## AKTION

- 20 Pinwände**  
15% Rabatt auf die Pinwandmodelle LW-11 und LW-11 DUO

### Zum Umschlag:

Warum unsere Vorfahren vor tausenden von Jahren die Wände Ihrer Höhlen bemalt haben, bleibt buchstäblich im Dunkeln. Aber nicht nur der Mensch, sondern auch Tiere schaffen höchst ästhetische Gebilde von künstlerischem Wert. Zum Beispiel das Männchen des Seidenlaubenvogels. Es erschafft Nester aus filigranen Stäben, das es kunstvoll mit blauen Fundstücken wie Federn oder Blütenblättern ausschmückt um Weibchen anzulocken. Im Darwin-Jahr finden wieder vermehrt die Theorien der «Evolutionästhetik» Beachtung. Gibt es einen angeborenen Kunstinstinkt, der uns einen evolutionären Vorteil verschafft? Das jedenfalls ist die Überzeugung von Denis Dutton, Professor für Kunstphilosophie an der Universität von Canterbury in Neuseeland. Sein in Fachkreisen viel beachtetes Buch «Beauty, Pleasure and Human Evolution (Bloomsbury Press 2009) befasst sich mit der Entstehung eines universalen Kunstverständnisses und stellt die Frage, warum der Mensch von Kunst fasziniert ist und Kunstwerke schafft, die andere amüsieren, schockieren und reizen.

Nicht Theorie sondern Praxis ist die Visuelle Moderation. Ob Sie sich damit einen «evolutionären Vorteil» schaffen, können wir nicht beantworten. Aber mit Bestimmtheit wird die Visuelle Moderation Ihren Seminar- und Geschäftsalltag bereichern und erleichtern.

# Wie Sie trotz schlechten Karten gewinnen.

Conny Wetter-Schwegler • über des Schweizer's liebstes Hobby «Jassen»

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich habe schon als kleines Mädchen gejasst und liebe dieses Spiel bis heute. Auch wenn ich mich über schlechte Karten aufregen kann. Oder über Mitspieler, die im falschen Moment die falsche Karte ziehen.



Mit guten Karten ist das Gewinnen wesentlich einfacher als mit schlechten. Jassen und Seminare haben deshalb viel gemeinsam: Wenn einem die Teilnehmenden in einem Seminar gute Karten in die Hand spielen, fällt es dem Moderierenden leichter, die Punkte ins Trockene zu bringen. Spielen einem die Teilnehmenden schlechte Karten zu, muss sich der Moderierende schon etwas einfallen lassen, um doch noch den einen oder anderen Stich zu machen.

An manchen Tagen hadere ich mit fast allen Karten. Ich bin überzeugt, die Karten seien zu schlecht, um damit Erfolg zu haben. An anderen Tagen lasse ich mich von schlechten Karten nicht aus dem Konzept bringen und spiele mutig mit Karten, die nicht nach einem sicheren Gewinn aussehen. Selbst wenn ich solche Spiele hin und wieder verliere, habe ich ein besseres Gefühl, weil ich im Spiel geblieben bin. Und nicht aufgegeben habe.

Beim Jassen spiele ich vielleicht in der ersten Runde das «Nell», obwohl ich den «Bauer» nicht in den Händen halte. In Seminaren setze ich auf die «EmotionCards», die «visuelle Moderation» oder auf 1 der 13 Motivatoren von Harald Gross. Schon oft ist es mir mit diesen und anderen Hilfsmitteln gelungen, das Blatt zu wenden und aus einem wenig versprechenden Seminar ein erfolgreiches Seminar zu machen.

Arthur Schopenhauer sagte: «Wir haben wenig Einfluss darauf, welche Karten uns das Leben gibt, aber wir haben viel Einfluss darauf, was wir mit dem Blatt, das wir bekommen, anstellen.» Beim Jassen ist es nicht erlaubt, Karten aus dem Ärmel zu ziehen. In Seminaren schon. Ich freue mich deshalb, Ihnen mit dem heutigen NeulandMAGAZIN wieder eine ganze Reihe solcher Trümpfe in die Hand zu geben.

Bis zum nächsten NeulandMAGAZIN.

Herzlich: Conny Wetter-Schwegler

### Impressum

Herausgeber:  
Neuland AG, 6343 Rotkreuz  
Erscheint: 2-3x jährlich  
Einzelausgabe: Fr. 8.-  
Jahresabonnement: Fr. 20.-

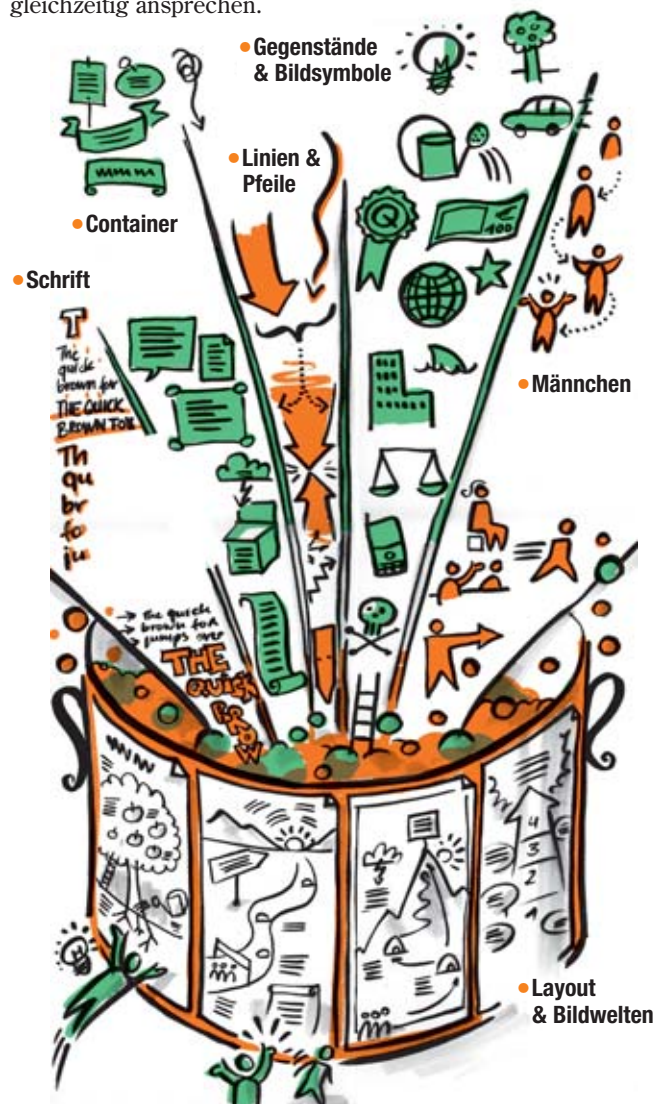
Mitteilungsblatt für  
Ausbildungsverantwortliche,  
Pinwand-Moderatoren, Einkäufer,  
Projektleiter, Gruppenleiter,  
Dozenten und Lehrer.  
Und für alle bestehenden und  
zukünftigen Neuland Kunden.

# Lernlandkarte Nr. 4: Visual Facilitating & Graphic Recording

Text: Holger Scholz, IAF Certified Professional Facilitator • Illustrationen: Martin Haussmann, Visual Facilitator Kommunikationslotsen

Die neue Lernkarte, welche die Kommunikationslotsen in enger Zusammenarbeit mit Neuland entwickelt haben, zeigt Ihnen alles, was Sie für den Einstieg in die Welt der Visualisierung und der visuellen Moderation wissen müssen. Erfahren Sie auf einen Blick, wie Sie die Kommunikation von Gruppen mit Grafik, Text und Bildern erleichtern können und wie Sie diese Erkenntnisse bei Ihrer täglichen Arbeit in Meetings, Workshops und im Unterricht nutzen können.

- Von den Höhlenmalereien der Jäger und Sammler über die Deckenfresken der Sixtinischen Kapelle bis zu den Comics der Gegenwart: Bilder und Bildergeschichten spielen für die Vermittlung von Wissen seit frühester Menschheit eine wichtige Rolle. Heute ist es erwiesen, dass Denk-, Lern-, Dialog- und Planungsprozesse mit Hilfe von Bildern deutlich besser funktionieren, als rein verbale Interaktionen oder Listen. Der Erfinder der Visualisierungstechnik Mind Mapping®, Tony Buzan, war überzeugt, dass wir bis zu 99 Prozent unseres Gehirns effektiver nutzen können, wenn wir die für analytisches Denken und bildliches Vorstellungsvermögen ausgelegten Gehirnbereiche gleichzeitig ansprechen.



## • KLEINE ATTRAKTION

Jede Veranstaltung, in der es um Dialog, Verstehen oder Lernen geht, profitiert von der Begleitung durch Visualisierende. Wenn während eines Meetings oder einer Klausursitzung live Bilder angefertigt werden, ist das immer eine kleine Attraktion.



- Schreiben und skizzieren Sie mit Schwarz auf Weiss (1). Passen Sie Ihren Stift der Fläche an: Je grösser die Fläche, desto dicker der Stift. Bewährt haben sich schwarze Marker mit Keilspitze und weisses Papier (weisses Pinwandpapier oder Papier von der Rolle).
- Colorieren Sie nach und nach Schriften, Gegenstände, Symbole und andere Bestandteile eines Bildes (2). Unterlegen, unterstreichen oder schattieren Sie Schriften farbig. Zum Beispiel mit Pastellkreide, Wachsmalstiften oder farbigen Markern.
- Bei der Farbe gilt: Weniger ist mehr! Mit der Grundfarbe Schwarz und zwei Zusatzfarben (z.B. Grau und Gelb) können Sie bereits attraktive Charts gestalten (3).
- Bei komplexeren Bildern helfen Farben, Inhalte zu strukturieren. Damit das Ganze nicht zu bunt wird, nehmen Sie zwei im Farbkreis nebeneinander liegende Farben (z.B. Gelb und Orange oder Violett und Blau) (4).

•• SCHRIFT

Optimieren Sie die Lesbarkeit Ihrer Handschrift: Schreiben Sie Blockschrift und nicht Schreibschrift. Achten Sie auf genügend Abstand zwischen den Buchstaben, Worten und Zeilen. Strukturieren Sie «Textbilder» mit Farbe.

•• CONTAINER



Alle Elemente (Kästchen, Cluster, Templates), die Text enthalten, werden, als «Container» bezeichnet. Container helfen, komplexe Inhalte zu strukturieren und zu charakterisieren. Sie sind nützlich, wenn es darum geht, längere Texte unterzubringen und Wichtiges hervorzuheben.

•• LINIEN

Stellen Sie Hierarchien, Chronologien, Zusammenhänge, Abläufe und Gegensätze mit Linien und Pfeilen dar. Ob gepunktet, gestrichelt, wellig, chaotisch oder in Treppenstufen aufsteigend – die Linie, der Pfeil und sogar der einzelne Punkt sind wichtige grafische Helfer.

•• SYMBOLE



Viele Gegenstände, die für eine Organisation relevant sind, lassen sich mit ganz einfachen Bildern darstellen. Bildsymbole können aber auch Abstraktes sichtbar machen: die Glühbirne steht für Ideen, die Waage für Ausgleich und die Haifischflosse für Gefahr.

•• MÄNNCHEN



Sie dienen dazu, Interaktion zwischen Menschen darzustellen. Insbesondere wenn Zusammenarbeit, Teams und Kommunikation wichtige Themen sind, dürfen «Männchen» nicht fehlen. Männchen sind in der Regel sehr abstrakt. So besteht das «Basis-Männchen» nur aus einem «O» und einem umgedrehten «U». Ergänzt man noch ein «W», kann es stehen und sogar sitzen und laufen.

MEHR INFOS: [www.kommunikationslotsen.de](http://www.kommunikationslotsen.de)

•• Tipp

**Lernlandkarte Nr. 4  
Visual Facilitating &  
Graphic Recording**

Erstellt von Neuland  
in Kooperation mit den  
Kommunikationslotsen.

Format: 68 x 99 cm,  
gefaltet auf 9,7 x 24,7 cm  
Deutsch/Englisch



Dieser Artikel ist ein Auszug aus der Lernlandkarte Visual Facilitating & Graphic Recording. In dieser Lernlandkarte finden Sie alles Wichtige für einen Einstieg in die Welt der Visualisierung und visuellen Moderation. Visual Facilitating & Graphic Recording – das bedeutet mit Grafik, Text und Bildern die Kommunikation in Gruppen zu erleichtern.

Art. 8086.413 **Fr. 23.–**

«bikablo»: **Das Trainerwörterbuch der Bildsprache.**

Von Martin Haussmann und Holger Scholz in  
Zusammenarbeit mit Neuland.



Format: 21 x 10,5 cm, 121 Seiten, Deutsch/Englisch  
Mit über 350 Abbildungen

Im bikablo (Bilder-Karten-Block) finden Sie auf 120 Seiten hunderte von erfolgreichen Bildsymbolen zusammengestellt. Ein einzigartiges Nachschlagewerk der Bildsprache, das speziell auf die Bedürfnisse von Trainern, Moderatoren und Beratern zugeschnitten ist.

Art. 8019.000 **Fr. 59.90**

**Seminar «Visuelle Moderation»  
Basis**

20./21. Oktober 2009, Morschach  
25./26. März 2010, Nottwil

**Seminar «Visuelle Moderation»  
Aufbau**

22./23. Oktober 2009, Morschach



Bericht auf Seite 14

Anmeldung unter [www.neuland.ch](http://www.neuland.ch)

# NEU: TrainerMarker «BigOne»

*BigOne für kreative Köpfe* • Der «BigOne» ist der neue Marker im Team von Neuland. Seine Strichstärke variiert zwischen 6 und 12 mm und sorgt für eine Schrift, die jederzeit und überall gut zu lesen ist. Der «BigOne» eignet sich für akzentuierte Texte genauso wie für flächenbetontes Visualisieren. Er ist gleich in 21 verschiedene Farben erhältlich. Ist die Tinte einmal aufgebraucht, kann über eine Sicherheitsmembrane schnell und einfach neue Tinte nachgefüllt werden.



- 1** Wählen Sie aus 21 verschiedenen Farben!
  - 2** Die praktische Griffmulde garantiert die richtige Handhabung.
  - 3** Hier können Sie einfach und kostengünstig Tinte nachfüllen.
  - 4** Die Keilspitze sorgt für eine gut lesbare und charaktervolle Schrift und ist auswechselbar.
  - 5** Der Stopper sorgt dafür, dass der Marker nicht vom Tisch rollt.
- ☀ Hammer-Preise in den ●●●Grundfarben!**

<b>Schwarz</b>	Art. 8042.100	1 Stück	☀ <b>Fr. 4.50</b>
<b>Grau</b>	Art. 8042.101	1 Stück	<b>Fr. 5.80</b>
<b>Kaltgrau</b>	Art. 8042.102	1 Stück	<b>Fr. 5.80</b>
<b>Rot</b>	Art. 8042.200	1 Stück	☀ <b>Fr. 4.50</b>
<b>Dunkelrot</b>	Art. 8042.201	1 Stück	<b>Fr. 5.80</b>
<b>Rosa</b>	Art. 8042.202	1 Stück	<b>Fr. 5.80</b>
<b>Zartrosa</b>	Art. 8042.203	1 Stück	<b>Fr. 5.80</b>
<b>Blau</b>	Art. 8042.300	1 Stück	☀ <b>Fr. 4.50</b>
<b>Türkis</b>	Art. 8042.301	1 Stück	<b>Fr. 5.80</b>
<b>Hellblau</b>	Art. 8042.302	1 Stück	<b>Fr. 5.80</b>
<b>Grün</b>	Art. 8042.400	1 Stück	☀ <b>Fr. 4.50</b>
<b>Hellgrün</b>	Art. 8042.401	1 Stück	<b>Fr. 5.80</b>
<b>Oliv</b>	Art. 8042.402	1 Stück	<b>Fr. 5.80</b>
<b>Brillantgelb</b>	Art. 8042.500	1 Stück	<b>Fr. 5.80</b>
<b>Gelb</b>	Art. 8042.501	1 Stück	<b>Fr. 5.80</b>
<b>Orange</b>	Art. 8042.600	1 Stück	<b>Fr. 5.80</b>
<b>Violett</b>	Art. 8042.700	1 Stück	<b>Fr. 5.80</b>
<b>Pink</b>	Art. 8042.701	1 Stück	<b>Fr. 5.80</b>
<b>Braun</b>	Art. 8042.800	1 Stück	<b>Fr. 5.80</b>
<b>Goldocker</b>	Art. 8042.801	1 Stück	<b>Fr. 5.80</b>
<b>Sienne</b>	Art. 8042.802	1 Stück	<b>Fr. 5.80</b>

## Sortierungen

Art. 8042.980	je 1x schwarz, rot, blau und grün	☀ 4 Stück ●●●	<b>Fr. 18.–</b>
Art. 8042.991	3x schwarz, je 1x rot, blau und grün	6 Stück ●●●●●	<b>Fr. 34.80</b>
Art. 8042.992	1 Set mit allen 21 Farbtönen	21 Stück	<b>Fr. 116.60</b>

# 21 Farben: Jumbo Nachfüllsystem

*Sparen Sie Geld und schonen Sie die Umwelt!* • Mit einer Jumbo-Flasche (45 ml) können Sie einen leergeschriebenen Trainer-Marker Neuland BigOne 9 x und einen ModerationsMarker Neuland N°One 15 x auffüllen. Die grossen Nachfüllflaschen sind in 21 attraktiven Farben wahlweise einzeln, als 4er- oder als 21er-Set erhältlich.



## Jumbo-Nachfüllsystem Neuland N°One: Neu in 21 Farben

	21 Farben als einzelne Nachfüllflaschen	1 Stück	<b>Fr. 13.70</b>
Art. 8050.139	je 1x schwarz, rot, blau und grün	4 Stück ●●●●	<b>Fr. 54.80</b>
Art. 8044.992	1 Set mit allen 21 Farben	21 Stück	<b>Fr. 287.70</b>

Infos: Neuland-Katalog 2008/09 Seite 7 oder [www.neuland.ch](http://www.neuland.ch)

# NEU: BoardMarker «BigOne»

*Für trocken abwischbare Tafeln* • Der BoardMarker Neuland BigOne eignet sich für Überschriften mit einer Gesamthöhe von 50 mm und für Visualisierungen, bei denen ein breiter Strich von Vorteil ist.



## BoardMarker Neuland BigOne

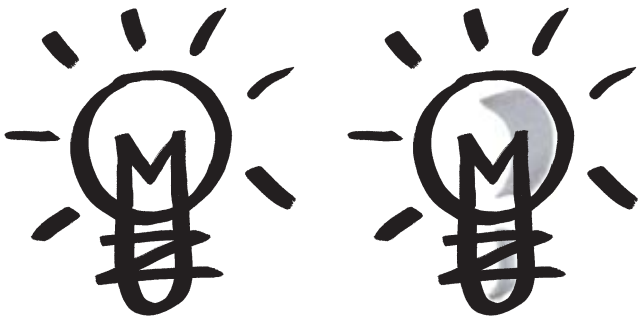
Art. 8043.100	BoardMarker Neuland BigOne schwarz	1 Stück •	<b>Fr. 6.20</b>
Art. 8043.200	BoardMarker Neuland BigOne rot	1 Stück ●	<b>Fr. 6.20</b>
Art. 8043.300	BoardMarker Neuland BigOne blau	1 Stück ●	<b>Fr. 6.20</b>
Art. 8043.400	BoardMarker Neuland BigOne grün	1 Stück ●	<b>Fr. 6.20</b>
Art. 8043.980	je 1x schwarz, rot, blau und grün	4 Stück ●●●●	<b>Fr. 24.80</b>

Infos: [www.neuland.ch](http://www.neuland.ch)

## Tipp: Grau ist keine Farbe

**Visualisierungstipp** • In der Visualisierung nutzen wir Farben um Inhalte hervorzuheben, zu trennen und zu verbinden. Eine Sonderstellung nimmt hier die Farbe Grau ein. Grau benutzen wir hauptsächlich für Schatten und um unseren Zeichnungen Volumen zu verleihen.

•• Wo Licht ist, ist auch Schatten. Dieses Motto wertfrei auf unsere Visualisierungen angewendet, verleiht unseren Zeichnungen Lebendigkeit. Kleiner Aufwand, grosse Wirkung: Der neue Neuland BigOne eignet sich besonders gut fürs applizieren von Schatten.



Die Zeichnung wirkt flach und skizzenhaft

Zwei Striche reichen aus, um der Zeichnung Volumen zu verleihen

Wie Sie die Glühbirne zeichnen erfahren Sie auf Seite 16. Wie Sie Ihr visuelles Repertoire erweitern erleben Sie im NeulandSeminar «Visuelle Moderation». Infos ab Seite 14.

## Tipp: Kartentricks

**Moderationstipp** • Zwei verschiedenfarbige Karten hintereinander platziert ergeben einen grafischen «Schatten». So hat man auf der Pinwand schnell eine wirkungsvolle Überschrift gestaltet.

•• Berücksichtigen Sie dabei, dass die Auswahl der Farben auch die Lesbarkeit der Schrift verändert.



Der Tipp stammt von Axel Rachow. In seinem Bestseller **Sichtbar** (Art. 8500.167 Fr. 77.–) erfahren Sie auf über 250 Seiten effektive Tipps und Tricks für Präsentationen und Trainings. Oder erleben Sie Axel Rachow live im gleichnamigen Seminar. **Infos und Daten: Seite 13.**

## SINN-iER: die Karten

**Neu im Angebot von Neuland** • **SINN-iER Karten** – ein aussergewöhnliches Produkt für Menschen, die sich gerne die eine oder andere Frage gefallen lassen, um im Leben einen Schritt weiter zu kommen. In unserer neuen Rubrik «neulandTipps» werden wir Ihnen in den nächsten Nummern jeweils eine SINN-ierfrage stellen.

•• Die klassische Ausgabe der «SINN-iER» Karten umfasst 6 Karten-Decks: 4 Frage-Decks, 1 Genius-Deck und 1 Zu-Spruch-Deck mit jeweils 100 Karten.

### • Die Fragen

Die Frage-Karten bieten mehr oder weniger einfache, überraschende und manchmal auch freche Fragestellungen zu folgenden Bereichen: •Leben •Beruf •Beziehung

### • Die Zu-Spruch-Karten

Die Zu-Spruch-Karten sind Lebenserfahrung und Weisheit in verdichteter Form. Sie dienen der Ermutigung, der Provokation und der Lösung.

### • Die Genius-Karten

Diese Karten formulieren in jeweils 2–3 Worten die zentrale Orientierung und Lebensaufgabe eines Menschen.

### •• So funktioniert's

Überlegen Sie sich zuerst folgendes:

- Was liegt mir momentan besonders am Herzen?
- Welches Thema oder Anliegen bewegt mich?
- Auf welche Fragen suche ich eine Antwort?

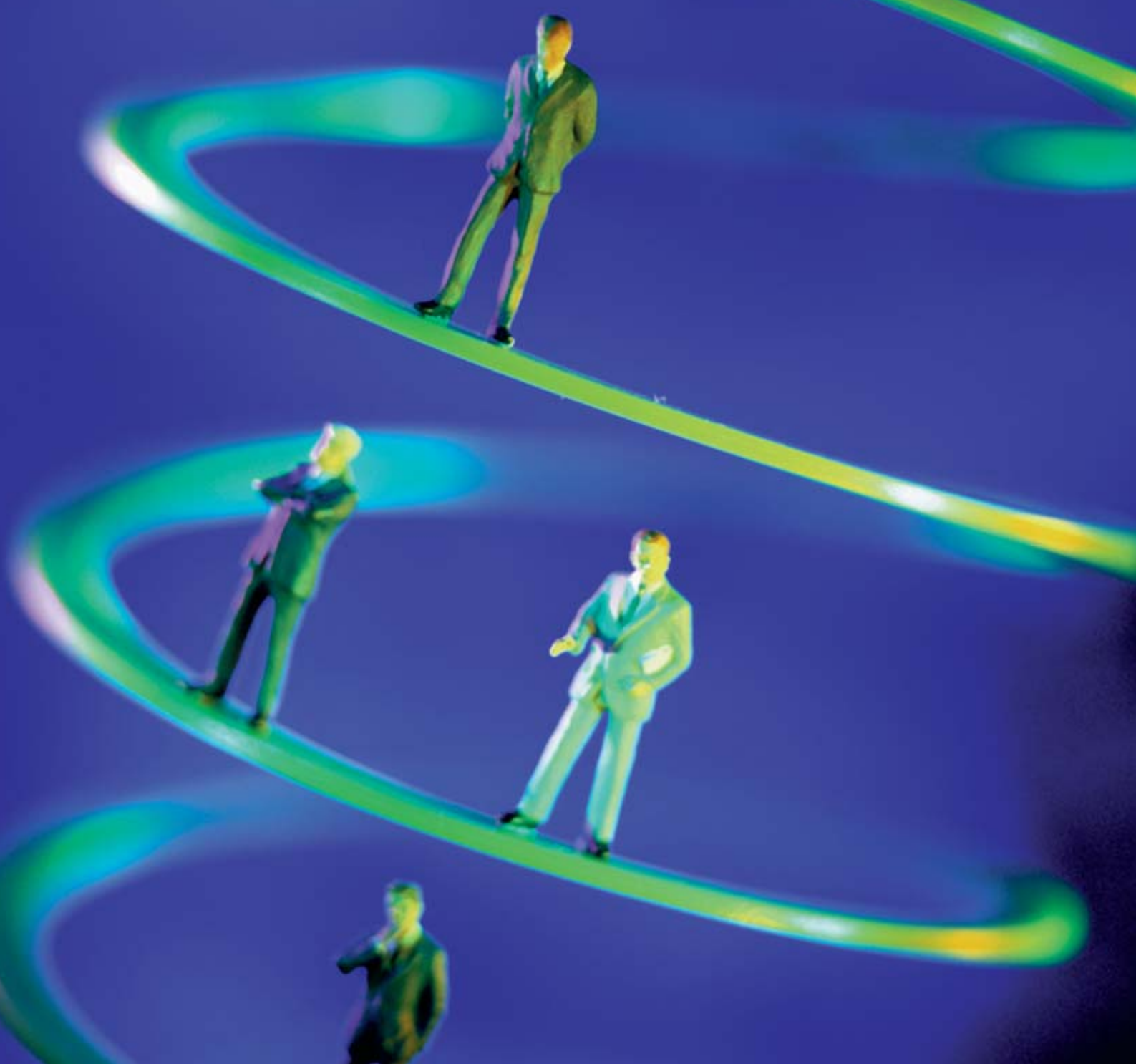
### • Nun ziehen Sie eine Karte

Beispiel: aus dem Stapel Leben I:



- Wie hat das, was hier steht, mit meinem Thema zu tun?
- Was regt mich an (oder auf)?
- Was kommt bei mir in Bewegung?
- Was wird bestätigt oder in Frage gestellt?
- Was will ich damit anfangen, tun oder lassen?

**SINN-iER:** 6 Karten-Decks, 6 x 100 Karten in Karton mit Anleitung (Art. 0260.810 Fr. 124.80). Mehr Infos: Neuland-Katalog 2008/09, Seite 106



## Karriereplanung heute:

**Karriere 2009:** Das Jahrbuch für Weiterbildung und Persönlichkeitsentwicklung in der Schweiz. Wertvolles Instrument jeder seriösen Laufbahnplanung. Schafft Überblick im Dschungel der Weiterbildungs- und Jobangebote. Sämtliche relevanten Adressen klar gegliedert in 14 Kapiteln. Dazu die Porträts führender Weiterbildungsstätten. Und redaktionelle Beiträge namhafter Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik.



«Karriere 2009»  
Das Jahrbuch  
für Weiterbildung  
in der Schweiz,  
156 Seiten A4,  
4-farbig.  
ISBN 3-9521698-10-X

- Senden Sie mir      Expl. «Karriere 2009 – Jahrbuch für Weiterbildung in der Schweiz» zum Preis von Fr. 30.–/Expl. (inkl. MwSt., zuzüglich Fr. 5.– Porto und Versandkosten).

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Einsenden an: Flash Media Verlag GmbH, «Karriere 2009», Sonnenstrasse 8, 9434 Au  
Oder per Fax: 071 744 94 91, E-Mail: [info@flashmedia.ch](mailto:info@flashmedia.ch)/[www.ch-karriere.ch](http://www.ch-karriere.ch)

Neuland



# EmotionCards: Gefühle zeigen

**METALOG® • EmotionCards sind kleine, stabile, vielfältig einsetzbare Fotokunstwerke. Jeder Betrachter verknüpft mit den Bildern eigene Assoziationen. So kommen persönliche Erfahrungen und Gefühle leichter zur Sprache. Die Bilder können sowohl bei der Arbeit mit einzelnen Personen wie mit Gruppen eingesetzt werden.**

## •• Auswertung von Lernprojekten

Die EmotionCards werden auf einem Tisch verteilt. Direkt nach einem Lernprojekt bitten Sie die Teilnehmenden, sich jeweils eine EmotionCard auszuwählen. Mögliche Fragen: «Welches Bild spiegelt einen Zustand wider, den Sie während des Lernprojekts erlebt haben?» Oder: «Was war während des Lernprojekts hilfreich? Auf welchem Bild finden Sie das wieder?» In einem nächsten Schritt stellen alle Teilnehmenden der Gruppe ihre EmotionCards vor. So binden Sie alle in den Auswertungsprozess mit ein. Auch zurückhaltende oder schüchterne Teilnehmende werden in die Diskussion integriert.



## •• Kennen lernen

Bitten Sie die Teilnehmenden, sich aus den vorbereiteten EmotionCards eine auszusuchen: «Wählen Sie ein Bild, das etwas Persönliches über Sie aussagt!». Mit Hilfe der Fotos stellen sich dann die einzelnen Teilnehmer vor.

## •• Erwartungsabfrage

Aus den vorbereiteten EmotionCards suchen sich die Teilnehmenden eine Karte zu dieser Frage heraus: «Welches Bild zeigt, wo Sie am Ende des Seminars sein wollen?» Die Karten werden reihum präsentiert.

## •• Feedback

Setzen Sie die EmotionCards am Ende des Seminars für das Feedback ein: «Was war ein wichtiges Ergebnis für Sie und welches Bild repräsentiert dieses Ergebnis?» oder «Was haben Sie sich vorgenommen? Was wollen Sie im Alltag umsetzen? Wählen Sie das dazu passende Bild.» Jeder Teilnehmer gibt dann mit Hilfe der gewählten EmotionCard seine Rückmeldung.



## •• Ein METALOG®-Tool

**EmotionCards:**  
50 Fotokarten, 21 x 14,5 cm  
1 detaillierte Anleitung,  
Lieferung im Karton

Art. 1806 **Fr. 85.–**

## •• Tipp

Sie können sich auch Ihr eigenes Set aus persönlichen Fotos oder aus Zeitschriften zusammenstellen.



# *“Das Schicksal mischt die Karten und wir spielen.”*

Arthur Schopenhauer

NeulandSEMINAR-Poster Nr. 24



Poster herzustellen, sammeln und im nächsten Seminar einsetzen

 **neuland**<sup>®</sup>  
Wir schaffen Raum für Dialog

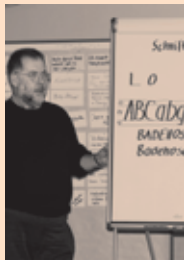
# Seminare für lebendiges Lernen.

NeulandSEMINARE • Das Neuland-Seminarprogramm auf einen Blick. Ausführliche Infos finden Sie unter [www.neuland.ch](http://www.neuland.ch)

## Moderation Basis

### Ihre Arbeitstechnik für bessere Ergebnisse in Sitzungen und Workshops

In diesem Seminar lernen Sie Methoden und Werkzeuge kennen, mit denen Sie in kurzer Zeit mit einer Gruppe zu einem Ergebnis kommen, das von allen mitgetragen wird.



#### Termine (2 Tage):

22./23. Juni 2009 (Nottwil)  
14./15. September 2009 (U'ägeri)  
15./16. März 2010 (U'ägeri)  
23./24. September 2010 (U'ägeri)

**Investition:** Fr. 1300.–

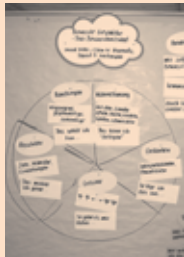
**Trainer:** Michael Tosch, Harxheim

**Orte:** SeminarHotel am Ägerisee, Unterägeri oder Seminarhotel Sempachersee, Nottwil

## Moderation Aufbau 1

### Konflikte in der Gruppe managen

In diesem Kurs trainieren Sie, wie Sie mit Konfliktsituationen in einer Gruppe umgehen. Nach nur 1 Tag können Sie die moderierten Gesprächstechniken (z.B. das Bewusstheitsrad) anwenden.



#### Termine (1 Tag):

6. Mai 2009  
17. März 2010

**Investition:** Fr. 650.–

**Trainer:** Michael Tosch, Harxheim  
Seit 1976 selbständiger Trainer und Berater. Hat ein Video und Bücher über die Moderationsmethode veröffentlicht.

## Moderation Aufbau 2

### Lösungsprozesse moderieren

Sie haben das Basiswissen der Moderation bereits erworben. Wie Sie einen Prozess von der Ideenfindung bis zur Entscheidung mit erweiterten Tools moderieren können, erfahren Sie in diesem Seminar.



#### Termine (1 Tag):

7. Mai 2009  
18. März 2010

**Investition:** Fr. 650.–

**Ort:** SeminarHotel am Ägerisee, Unterägeri  
[www.seminarhotelaegerisee.ch](http://www.seminarhotelaegerisee.ch)

# neulandSEMINAR 2009/10

- MODERIEREN
- PRÄSENTIEREN
- VISUALISIEREN
- HANDWERKSZEUG

## Storyboard

### Fokussieren, strukturieren, visualisieren

So werden Sie zum Power-Präsentator: Setzen Sie komplexe Themen in klar strukturierte, wirkungsvolle Präsentationen um, so dass die Zuhörenden Ihrer Argumentation wie einer packenden Geschichte folgen können.



#### Termin (2 Tage):

3./4. September 2009

**Investition:** Fr. 1490.–

#### Trainer:

Thomas Kis, lic.oec.publ., communication factory, Meilen

**Ort:** Tagungsstätte Boldern in Männedorf · [www.boldern.ch](http://www.boldern.ch)

## Auftrittskompetenz

### Wirkungsvoll überzeugen – überzeugend wirken

Damit andere merken, was Sie wirklich wissen und können.

Erleben Sie, wie Sie Ihre persönlichen Stärken bei Präsentationen und Seminaren optimal nutzen.



#### Termine (1 Tag):

31. März 2009  
10. Juni 2009  
24. September 2009

**Investition:** Fr. 750.–

#### Trainerin:

Brigitt Walser  
Schauspielerin, Trainerin und Dozentin. Bildet Moderierende diverser TV-Stationen aus.

**Ort:** Seminarhotel Sempachersee, Nottwil · [www.hotel-nottwil.ch](http://www.hotel-nottwil.ch)

### Visuelle Moderation Basis

Erleichtern Sie Gruppenprozesse in Trainings, Meetings und Konferenzen mit «visueller Sprache» aus Text und Bild

Wer bildhafte Sprache verwendet, gelangt zu überraschend anderen, emotionalen, tiefgründigen und nachhaltigen Ergebnissen.



#### Termine (2 Tage):

20./21. Oktober 2009 (Morschach)  
25./26. März 2010 (Nottwil)  
21./22. Oktober 2010 (Nottwil)

Investition: Fr. 1300.–

#### Trainer und Trainerin:

Martin Haussmann (dipl. Designer)  
Karina Antons

Ort: Swiss Holiday Park oder Seminarhotel Sempachersee

### Visuelle Moderation Aufbau

Männchen, Pfeile, Abenteuer: Gruppenprozesse anstossen und unterstützen

Visuelle Moderation für Fortgeschrittene: Zum Vertiefen und Verbessern, und für den Einsatz in Grossgruppenprozessen, Open-Space und World Café.



#### Termin (2 Tage):

22./23. Oktober 2009

Investition: Fr. 1300.–

#### Trainer und Trainerin:

Martin Haussmann (dipl. Designer)  
Karina Antons, Partnerin der Kommunikationslotsen

Ort: Swiss Holiday Park, Morschach · www.swissholidaypark.ch

### Lernen und Erleben

Teambuilding, Teamgeist, Projekt-Leitung, Kommunikationsschulung mit METALOG®-Tools

Lassen Sie die Teilnehmenden Ihrer Seminare und Trainings den «Stoff» mit allen Sinnen erleben – drinnen und draussen, allein und im Team.



#### Termine (2 Tage):

9./10. Juni 2009 mit Janto Oellrich  
10./11. Dez. 2009 mit Hans König  
26./27. Mai 2010 mit Hans König

Investition: Fr. 650.–

Trainer: Hans König, METALOG® training tools, NLP Master (DVNLP)  
Janto Oellrich, Dipl.-Ing., Certified NLP-Associate Trainer

Ort: Seminarhotel Sempachersee, Nottwil · www.hotel-nottwil.ch

### Neurodidaktik

Die Erkenntnisse der Gehirnforschung lebendig in die eigenen Seminare integrieren

Interventionen, die die Synapsen aktivieren. Wie belastbar und übertragbar ist das Wissen auf das didaktische Design von Trainings und Beratungen?



#### Termin (2 Tage):

7./8. Mai 2009

Investition: Fr. 1350.–

Trainer: Dipl.-Ing. Ralf Besser, Bremen, Trainer+Berater, Buchautor, Betreiber eines Tagungshauses, Gründer der «Ralf Besser Stiftung für Lebenswerte».

Ort: Seminarhotel Sempachersee, Nottwil · www.hotel-nottwil.ch

### Sichtbar

Kreative Präsentationen und Visualisierungen in Trainings

Begeistern Sie die Teilnehmenden Ihrer Seminare und Workshops durch gekonnt und durchdacht gestaltete Flipcharts und Pinwände.



#### Termin (1 Tag):

27. Mai 2010

Investition: Fr. 650.–

Trainer: Axel Rachow, Köln  
Spielpädagoge und Autor erfolgreicher Publikationen wie Sichtbar, Ludus & Co, LudoCards, Spielbar und Spielbar II.

Ort: Seminarhotel Sempachersee, Nottwil · www.hotel-nottwil.ch

### Arbeitsmotivation steigern

Sich und andere schneller, einfacher und nachhaltiger motivieren

Nutzen Sie die verblüffenden Ergebnisse russischer Sportwissenschaftler für Ihre eigene Arbeitsmotivation – und für die Anleitung Ihrer Mitarbeiter.



#### Termin (2 Tage):

30. Juni und 1. Juli 2009

Investition: Fr. 1300.–

Trainer: Harald Groß, Orbium Seminare Berlin, Organisationsentwickler und Buchautor. Spezialist für «Muntermethoden» und innovative Motivationsstrategien.

Ort: Seminarhotel Sempachersee, Nottwil · www.hotel-nottwil.ch

# Steigern Sie die Arbeitsmotivation

**Harald Groß • Immer wieder gilt es, neue Aufgaben anzupacken, laufende Projekte durchzuhalten und sie zu vollenden. Das kostet Kraft und Motivation. Lernen Sie ein greifbares Motivationskonzept kennen und erfahren Sie, wie Sie sich und andere schneller, einfacher und nachhaltiger motivieren.**

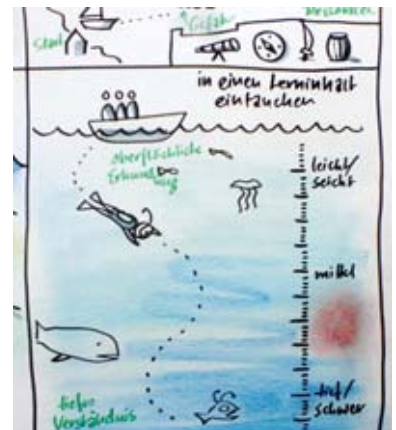
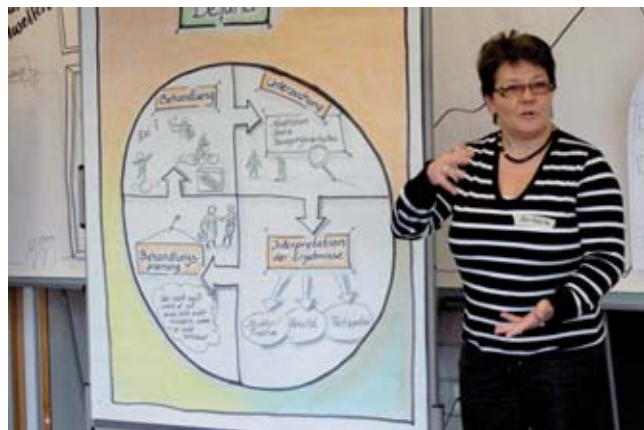


- **Das versprechen wir Ihnen**
  - Viele Aha-Erlebnisse zu Ihrer eigenen Motivation.
  - Konkrete Schlüssel, mit denen Sie sich und andere leichter motivieren können.
  - Sie fahren mit Ansatzpunkten nach Hause, mit denen Sie es sich und Ihren Mitarbeitern bei schwierigen Motivationsherausforderungen leichter machen können.
- **Darauf dürfen Sie sich freuen**
  - Ein greifbares Motivationskonzept, mit dem Sie gleich arbeiten können.
  - Viele Bilder und Geschichten zu den Motivatoren, die Sie so schnell nicht vergessen.
  - Im Seminar entwickeln Sie ganz automatisch neuen Schwung – auch für schwierige Projekte.
  - Zwei muntere Seminartage.
- **Holen Sie für sich und Ihre Mitarbeiter neuen Schwung – auch für schwierige Motivationsprojekte!**
- **Mehr Infos und Anmeldung:**  
www.neuland.ch

# Visuelle Moderation: bildhafte



Martin Haussmann • Karina Antons • Erleichtern Sie Gruppenprozesse in Trainings, Meetings und Konferenzen. Mit «visueller Sprache» aus Text und Bild erreichen Sie die Teilnehmenden Ihrer Seminare und Workshops viel direkter als mit gesprochenen Worten allein.



•• Im Lernworkshop «Visuelle Moderation Basis» erfahren Sie, wie Sie Text und Bild inspirierend kombinieren und wie Sie die visuelle Moderation erfolgreich mit ihren bestehenden Methoden und Techniken kombinieren. Die Visualisierung ist eine Sprache, die Sie lernen können wie Englisch oder Französisch. Zeichnerisches Talent ist ausdrücklich keine Voraussetzung, um erfolgreich zu visualisieren. Am Ende des Kurses verfügen Sie über ein grosses Repertoire an Bildern und Symbolen, die Sie situationsgerecht einsetzen können.

- **Trainer und Trainerin:**  
Martin Haussmann, Karina Antons
- **Orte:**  
Seminarhotels Morschach / Nottwil
- **Mehr Infos und Anmeldung:**  
[www.neuland.ch](http://www.neuland.ch)

## Das sagen ehemalige Teilnehmende

- Der Kurs hat mich begeistert und ich konnte sehr viel profitieren!
- Hans-Ulrich Rüfenacht,  
Training Manager, Swiss Post International
- Ich habe im Seminar Materialien erstellt und werde die diesjährige Examenrede «visuell moderieren».
- Barbara Suppé,  
Stiftung Orthopädische Uniklinik Physiotherapieschule
- War in allen Bereichen ein super Kurs!
- Angela Indergard  
Berufsbildnerin Wirtschaft, Beruf Zug
- Das Seminar ist ausserordentlich nachhaltig.
- Hans-Peter Acker, Basler Verkehrs-Betriebe BVB
- Normalerweise freue ich mich an einem Freitag aufs Weekend. Am Freitag nach dem Seminar wäre ich am liebsten in die Firma gefahren und hätte das Gelernte angewendet!
- Anna Jelen, Otto Bock Suisse AG



# Sprache für Gruppenprozesse

Neu im Seminarprogramm • Männchen, Pfeile, Abenteuer – Visuelle Moderation für Fortgeschrittene: Zum Vertiefen und Verbessern, und für den Einsatz in Grossgruppenprozessen wie World Café und OpenSpace.



## •• NEU: das Aufbauseminar

Auf vielseitigen Wunsch der bisherigen Teilnehmenden präsentiert Neuland 2009 den ersten Aufbaukurs für visuelle Moderation in der Schweiz. Auch im Lernworkshop für Fortgeschrittene geht es darum, schnell und einfach Bilder zu gestalten. Sie erweitern Ihr Repertoire an Symbolen, grafischen Elementen und Flipchart-Layouts und lernen, komplexe Lerninhalte schnell in grafisch attraktive Plakate zu übersetzen.

- **Datum:**  
22./23. Oktober 2009
- **Ort:**  
Swiss Holiday Park, Morschach  
[www.swissholidaypark.ch](http://www.swissholidaypark.ch)
- **Mehr Infos und Anmeldung:**  
[www.neuland.ch](http://www.neuland.ch)

## •• Voraussetzung

- Sie sollten den Basiskurs «Visuelle Moderation» oder einen vergleichbaren Workshop besucht haben.

## •• Das versprechen wir Ihnen

- Ihre Visualisierungen werden inspirieren und positive Assoziationen wecken.
- Sie erweitern Ihre Bilderbibliothek und werden damit in Zukunft noch flexibler.

## •• Darauf dürfen Sie sich freuen

- Sie erwecken Ihre «Männchen» zum Leben und bringen sie dazu, komplexe Sachverhalte bildlich darzustellen.
- Sie erfahren, wie Sie die Techniken der visuellen Moderation auch bei Veranstaltungen mit Grossgruppen, bei Open Space und World Café einsetzen können.

Der ModerationsMarkt 2009 ist an beiden Daten ausgebucht.

## ModerationsMarkt 2010

Jetzt schon in die Agenda einschreiben!

### Termin:

Freitag, 28. Mai 2010 und/oder  
Samstag, 29. Mai 2010



## Marktfrische Ideen:

**Der Neuland ModerationsMarkt ist die Inspirationsquelle für innovative AusbilderInnen und TrainerInnen schlechthin.**

Sie können sich am Neuland ModerationsMarkt die besten Stücke herausnehmen und sich schnell, einfach und in konzentrierter Form neues Wissen aneignen. Schlendern Sie auf dem Marktplatz von Stand zu Stand und lernen Sie Werkzeuge, Spiele, Hilfsmittel und Bücher für erfolgreiche Moderationen, Präsentationen und Visualisierungen kennen. Besuchen Sie verschiedene Kurzseminare und lernen Sie neue Trainer und neue Methoden kennen.

### Ort:

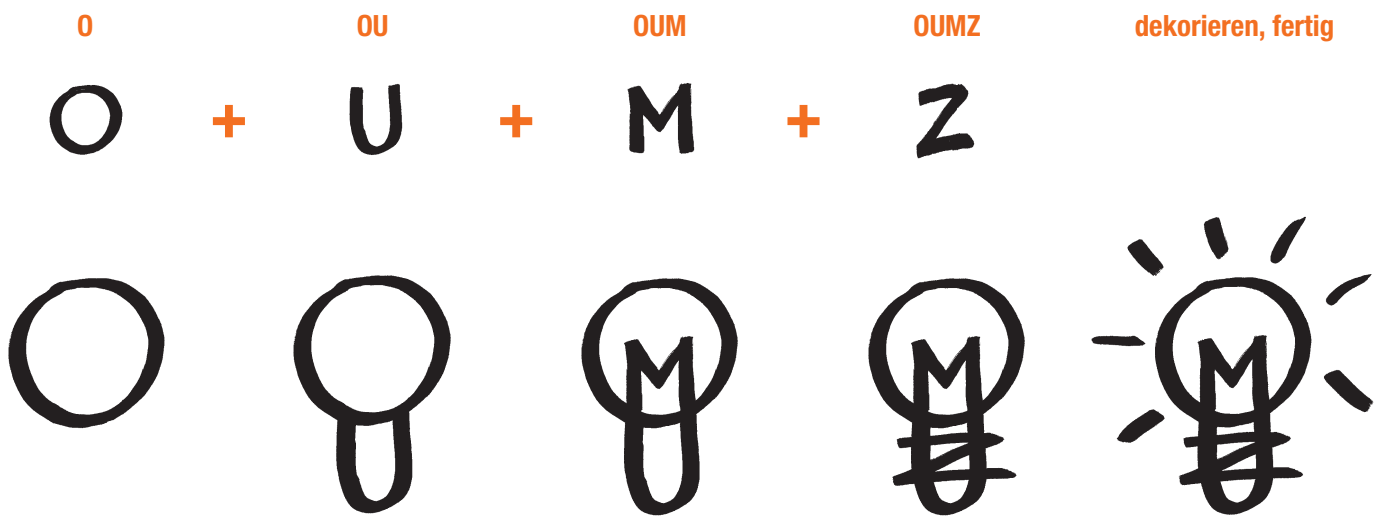
**Seminarhotel Sempachersee, Nottwil**

### Mehr Infos:

In den kommenden NeulandMAGAZINEN oder fortlaufend unter [www.neuland.ch](http://www.neuland.ch)

# Visualisieren: Wer schreiben kann, kann auch zeichnen.

*Martin Haussmann* • Man sagt: Wer lesen kann, kann auch (nach Rezept) kochen. Ganz ähnlich ist das mit dem Zeichnen beim Visualisieren. Wer «OUMZ» schreiben kann, der kann zum Beispiel ganz einfach eine Glühbirne zeichnen. Sie sehen, «gut Zeichnen» zu können ist keine Voraussetzung für die Visuelle Moderation! In den Seminaren erlernen Sie ein Repertoire an Zeichen, Symbolen und Männchen, das Sie durch Kombinationen in einen grossen visuellen Wortschatz wandeln können.



• Anzeige

## Ihr Bildungsziel:

- Persönlichkeit, Selbstentwicklung
- Gesprächsführung
- Emotionale und Soziale Kompetenzen
- Coaching, Moderation
- Mediation, Verhandlungsführung
- Auftrittskompetenz, Rethorik
- Trainer, Dozentin
- Supervision/Coaching BSO
- Ausbilder/in mit SVEB-Zertifikat (SVEB I)
- eidg. Fachausweis Ausbilder/in (SVEB II)



## Lernen Sie NLP

NLP-AKADEMIE SCHWEIZ · info@nlp.ch · www.nlp.ch  
BUCKSTRASSE 13 · 8422 PFUNGEN · TEL. 052 315 52 52

Höhere Fachschule für Erwachsenenbildung, Persönlichkeitsentwicklung und Coaching



# Kloster Kappel: Atem holen – arbeiten – feiern



Der einmalige Ausblick auf die umliegenden Wiesen, Äckern und die Voralpen lassen einem zu Ruhe kommen.

**Seminarhotel und Bildungshaus • Das Kloster Kappel erstrahlt im neuen Glanz – Ende 2007/Anfangs 2008 wurde es innert 10 Monaten liebevoll renoviert und mit neuen Seminarmöbeln und Moderationsmaterial von Neuland ausgestattet.**



•• **Ein Ort zum Aufatmen – für Gruppen und Einzelgäste.**

Es gibt Zeiten, da ist Rückzug das einzig Richtige.  
Heraus aus der Hektik, heraus aus dem Alltagstrott.  
Es braucht dann einen Ort, der zur Ruhe kommen lässt.

Manche Orte sind dafür wie geschaffen.  
Etwas abseits, aber nicht einsam.  
Reduziert auf das Wesentliche, aber nicht karg.

Das Kloster Kappel ist solch ein Ort.  
Hier ticken die Uhren anders.  
Hier verbindet sich die Kraft jahrhundertealter Klostermauern mit moderner Gastfreundschaft.

•• **Tipp**

**Kloster Kappel**  
Kappelerhof 5  
8926 Kappel am Albis  
Tel. 044 764 88 10

info@klosterkappel.ch  
www.klosterkappel.ch

**Kloster Kappel**

18 verschiedene Räumlichkeiten – von historisch bis modern – stehen für Tagungen, Seminare und Bankettanlässe zur Verfügung. Zudem bietet das Hotel 74 Gästezimmer (Total 110 Betten) mit Dusche/WC.



# Gratis: METALOG® training tools

Seminarhotel «Sempachersee» in Nottwil • Seit Herbst 2008 können im Seminarhotel «Sempachersee» in Nottwil kostenlos «METALOG® training tools» ausgeliehen – und bei Seminaren eingesetzt werden. Das Angebot umfasst verschiedene Spiele für drinnen und draussen. Sie ermöglichen das Erfahren und Erleben von Lerninhalten und garantieren damit eine hohe Nachhaltigkeit.



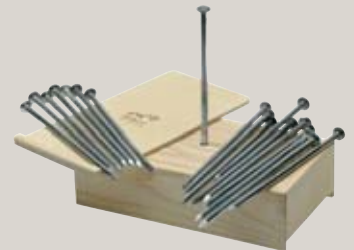
Mit den «METALOG® training tools» können Kursleiter ihr Seminarprogramm im Hotel Sempachersee noch abwechslungsreicher gestalten – im umfangreichen Angebot findet sich mit Sicherheit für jedes Thema ein geeignetes Spiel. Die Auswahl umfasst 22 Spiele mit unterschiedlichsten Herausforderungen. Zum Beispiel zu den Themen «Körperberührungen», «Regeln zu Sehen und Sprechen», «Zeitdruck» und «Sinnesberührungen».

«Neuland hat mich zum ersten Mal auf die handlungsorientierten Lernmethoden aufmerksam gemacht. Ich war sofort begeistert und überzeugt, dass die ‚METALOG® training tools‘ ein Muss für ein Seminarhotel sind», meint Direktor Remo Fehlmann zu seinem neuesten Angebot. Den Nutzen für die Seminarleiter sieht Remo Fehlmann vor allem in der Abwechslung der Seminargestaltung. Weiter tragen die nicht alltäglichen Aufgaben zu einem hohen Lerneffekt bei und das Gelernte kann besser eingepreßt werden.

Die «METALOG® training tools» können im Seminarhotel Sempachersee jederzeit betrachtet und ausprobiert werden. Zudem findet am 9. und 10. Juni 2009 im Seminarhotel Sempachersee das Neuland Seminar «Lernen und Erleben mit METALOG®» statt.

## •• Seminarspiele im Seminarhotel Sempachersee

- Flottes Rohr
- Easy Spider
- Teamnavigator
- Balltransport
- Tower of Power
- KommunikARTio
- Team2
- Augenbinden
- Seil
- Babuschka
- Leonardos Brücke
- Complexity
- Nagelprobe
- Unmögliche Stäbe
- Pipeline
- SysTEAMing
- Gummizelle Standard
- Kugelbahn



- Verflixte Schlinge
- Zauberstab
- Teambalken
- Internetcafé

Details zu den «METALOG® trainings tools» finden Sie im Neuland-Katalog 2008/09 ab Seite 90

## •• Tipp

### SEMINARHOTEL SEMPACHERSEE

Kantonsstrasse 46  
6207 Nottwil LU

Telefon: 041 939 23 23  
Telefax: 041 939 23 24

E-Mail: [info@hotel-nottwil.ch](mailto:info@hotel-nottwil.ch)  
[www.dasseminarhotel.ch](http://www.dasseminarhotel.ch)

SEMINARHOTEL  
SEMPACHERSEE





AKTION

# Schön günstig: 15% Rabatt



Gültig bis 30. April 2009 • Die «LW-11» von Neuland ist die wohl schönste Pinwand der Welt. Die klare Linienführung, der pulverbeschichtete Aluminiumrahmen und die V-förmigen Stahlfüsse machen die LW-11 in jedem Seminarraum zu einem Blickfang. Die «LW-11 slide» ist schön wie die klassische «LW-11». Und dank 4 leichtlaufenden, feststellbaren Lenkrollen erst noch flexibel wie keine Zweite.

**Pinwand LW-11 (stationär)**

Gesamtgrösse:	128 x 192 cm
Arbeitsfläche:	118,5 x 147 cm
Gewicht:	10 kg
Rahmen:	RAL S 004 Silber
Tafel:	beidseitig Filz 9294 Anthrazit

Art. 0180.010 • **Fr. 442.–**  
statt Fr. 520.–

**Pinwand LW-11, slide (fahrbar)**

Mit 4 leichtlaufenden, feststellbaren Lenkrollen wird die LW-11 zur mobilen Moderatorentafel.

Art. 0181.010 • **Fr. 505.–**  
statt Fr. 595.–



Sie arbeiten genau so gerne mit Pinwand wie mit Whiteboard? Dann ist die LW-11 DUO wie gemacht für Sie. Denn die DUO ist die perfekte Kombination von Pinwand und Magnetschreibtafel. Auf der einen Seite befindet sich ein hochwertiges, beschreibbares und magnetisches Whiteboard. Auf der anderen Seite eine Hartschaumtafel, die mit Filztuch kaschiert ist; eine klassische Pinwand also.

**Pinwand LW-11 DUO (stationär)**

Gesamtgrösse:	128 x 192 cm
Arbeitsfläche:	118,5 x 147 cm
Gewicht:	15 kg
Rahmen:	RAL S 004 Silber
Tafel:	Magnetschreibtafel/ Filz 9294 Anthrazit

Art. 0180.110 • **Fr. 590.–**  
statt Fr. 695.–

**Pinwand LW-11, slide (fahrbar)**

Mit 4 leichtlaufenden, feststellbaren Lenkrollen wird die LW-11 DUO zur mobilen Moderatorentafel.

Art. 0181.110 • **Fr. 650.–**  
statt Fr. 765.–



• Neuland AG  
Buonaserstrasse 30  
6343 Rotkreuz

Telefon 041 767 21 41  
Fax 041 767 21 45  
www.neuland.ch



Die qualitativ hoch stehenden Produkte von Neuland sind oft günstiger!

Weitere günstige Pinwände, FlipCharts und Moderationsprodukte finden Sie in unserem Hammer-Katalog. Oder in der Rubrik Hammer-Preise unter [www.neuland.ch](http://www.neuland.ch)